



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 28. November 2022 (Vormittag)

Mario Senn (FDP, Adliswil) hat sein Amtsgelübde als Kantonsrat geleistet und ist damit in den Rat eingetreten (KR-Nr. 440/2022). Der 38-jährige Ökonom und Gemeinderat ersetzt den zurückgetretenen Hans-Peter Brunner.

Die Zürcher Schülerinnen und Schüler sollen im Staatskunde-Unterricht mit fiktiven Abstimmungs- und Wahlunterlagen lernen, wie die direkte Demokratie funktioniert. Der Kantonsrat hat dazu ein Postulat der Mitte diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 293/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit für einen Bericht und Antrag.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von GLP, SP, Grünen, Mitte, FDP und SVP zu Qualitätsanforderungen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen. ([KR-Nr. 323/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit für einen Bericht und Antrag.

Der Kantonsrat hat eine Motion von FDP, SP und GLP zur optimierten Organisation der Friedensrichterkreise diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 364/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit für einen Bericht und Antrag.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Schaffung einer stationären Einrichtung zur temporären Entlastung von pflegenden Angehörigen schwerkranker Kinder angeregt wird ([KR-Nr. 367/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit für einen Bericht und Antrag.

Der Kantonsrat hat den Bericht der Geschäftsprüfungskommission über die Oberaufsicht über die anerkannten Religionsgemeinschaften zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 328/2022](#)). Darin empfiehlt sie dem Regierungsrat, von den Kirchen eine bessere Berichterstattung über die Verwendung der Gelder einzufordern. Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Jahresberichte und Nachweise der anerkannten Religionsgemeinschaften mit 160 zu 0 Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt ([5861](#)).

Der Kantonsrat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der BVG- und Stiftungsaufsicht (BVS) mit 165 zu 0 Stimmen genehmigt ([5854](#)).

Kindergartenlehrpersonen erhalten ab Januar definitiv mehr Lohn, müssen aber dafür neu die kombinierte Ausbildung für Kindergarten und Unterstufe absolvieren: Der Kantonsrat hat das Gesetz über die Pädagogische Hochschule sowie die Lehrpersonalverordnung in der Schlussabstimmung mit 97 zu 70 Stimmen genehmigt ([5796](#)).

Der Kantonsrat hat einer Änderung der Lehrpersonalverordnung zugestimmt ([5794](#)). Dabei geht es um eine Anpassung der Lohnkategorie für Kindergartenlehrpersonen.

Der Kantonsrat hat die Wahl des Fachhochschulrates für die Jahre 2023 bis 2026 genehmigt ([5843](#)).

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 28. November 2022 (Nachmittag)

Der Kantonsrat hat den Synthesebericht der Spezialkommission Innovationspark Zürich (IPZ) zur Kenntnis genommen ([5768](#)),

Der Kantonsrat hat dem vom Regierungsrat beantragten Verpflichtungskredit von 97,45 Millionen Franken für den Innovationspark Zürich (IPZ) mit 152 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt ([5819](#)). Das Quorum zur Lösung der Ausgabenbremse, das bei 91 Ratsmitgliedern liegt, wurde mit 154 Stimmen problemlos erreicht.

Der Kantonsrat hat dem vom Regierungsrat beantragten Planungskredit für einen Forschungs-, Test- und Werkflugplatz in Dübendorf zugestimmt ([5820](#)). Das Quorum zur Lösung der Ausgabenbremse, das bei 91 Ratsmitgliedern liegt, wurde mit 129 Stimmen problemlos erreicht.

(sda/nic.)